

Vertrag über die Durchführung von Schornsteinfegerarbeiten

zwischen

Stefan Riedl,
Kaminkehrermeister
Dorfäcker 4
86944 Unterdießen

nachstehend Auftragnehmer genannt
(AG)

und

.....

nachstehend Auftraggeber genannt
(AN)

§ 1 Vertragsgegenstand

Der Auftragnehmer übernimmt für den Auftraggeber die im aktuellen Feuerstättenbescheid festgesetzten Kehr-, Mess- und Überprüfungsarbeiten.

§ 2 Leistungsumfang

1. Der Auftragnehmer führt alle von § 1 umfassten Schornsteinfegerarbeiten am Haus/Wohnung, Adresse, durch.
2. Die Arbeiten werden nach den Fristen des aktuellen Feuerstättenbescheides ausgeführt.
3. Außerdem umfasst der Vertrag folgende Leistungen:

-(z.B. Gashausschau)
-
-

§ 3 Terminvereinbarung

Über die Termine für die Durchführung der Schornsteinfegerarbeiten setzt der Auftragnehmer den Auftraggeber mindestens fünf Tage vor dem geplanten Termin schriftlich, elektronisch, telefonisch oder persönlich in Kenntnis. Terminwünsche des Auftraggebers werden soweit als möglich berücksichtigt. Terminwünsche, die beim Auftragnehmer zu erhöhten Aufwand führen, werden mit Pauschal Eurogesondert in Rechnung gestellt.

§ 4 Mitwirkungspflicht des Kunden

1. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Auftragnehmer den jeweils aktuellen Feuerstättenbescheid zu übergeben.

2. Der Kunde sichert dem Auftragnehmer zur Durchführung der Arbeit ungehinderten und freien Zugang zu den betreffenden Anlagen und Einrichtungen zu. Im Verhinderungsfall ist der Auftraggeber verpflichtet, unverzüglich, mindestens jedoch einen vollen Werktag vor der Leistungserbringung, den Auftragnehmer zu informieren. Bei Unterbleiben der Information, hat der Auftraggeber die Kosten (Wegepauschale) bei erfolgloser Terminwahrnehmung durch den Auftragnehmer zu tragen, wenn der Auftraggeber die unterbliebene Terminabsage zu vertreten hat.

§ 5 Vergütung

1. Die Vergütung berechnet sich nach :

Der Angebotspreis beträgt: _____ €.

2. Die Vergütung ist 14 Tage nach Rechnungsstellung durch den Auftragnehmer zur Zahlung fällig.
3. Bei Überschreitung des in der Rechnung gesetzten Zahlungsziels steht dem Auftraggeber ohne weitere Mahnung ein Anspruch auf Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz zu.
4. Das Recht zur Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Schadens bleibt unberührt.
5. Bei Neuerhalt oder Änderung des bestehenden Feuerstättenbescheides, der Grundlage der Leistungen nach § 2 ist, kann der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine neue Vergütung im Sinne des § 5 Nr. 3 anbieten. Nimmt der Auftragnehmer das Angebot der neuen Leistung an, wird die neue Vergütung Bestandteil des Vertrages. Sofern der Kunde mit der neuen Vergütung nicht einverstanden ist, kann er diesen Vertrag mit einer einmonatigen Frist zum Tag des Inkrafttretens der neuen Vergütung schriftlich kündigen.
6. Die Feuerstättenschau und der Erlass des Feuerstättenbescheides, sowie die Abnahmetätigkeiten (hoheitliche Tätigkeiten), gehören nicht zum Bestandteil der Vergütungsvereinbarung.

§ 6 Haftung

1. Die Haftung des Auftragnehmers bezüglich Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüchen des Kunden richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
2. Zur Sicherstellung etwaiger Schadensersatzansprüche hat der Auftragnehmer eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.

§ 7 Datenschutz

Der Auftragnehmer erhebt, speichert oder verarbeitet die ihm anvertrauten personenbezogenen Daten nur zur Durchführung des vorliegenden Vertrages oder lässt diese verarbeiten.

§ 8 Laufzeit des Vertrages

1. Die Vertragslaufzeit beginnt am Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, er kann jedoch von jeder Vertragspartei mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende eines jeden Kalenderjahres, erstmals zum Ende des Jahres....., schriftlich gekündigt werden. Die Kündigungsregelung wegen Neuerhalt oder Änderung des Feuerstättenbescheides bleibt hiervon unberührt.
2. Der Vertrag kann von jeder Seite fristlos gekündigt werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Wichtige Gründe sind insbesondere: Nachhaltiger Verstoß gegen die wesentlichen Bestimmungen und Bestandteile dieses Vertrages, Einleitung eines Insolvenzverfahrens.
3. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, oder sollte ein wesentlicher Punkt nicht geregelt sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine Regelung herbeizuführen, die dem beabsichtigten Erfolg am nächsten kommt und die die Parteien vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten.

§ 10: Schriftformklausel

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sind nur in Schriftform und bei Bezugnahme auf diesen Vertrag wirksam und von beiden Parteien zu unterzeichnen.

§ 11. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Geschäftssitz des Auftragnehmers, sofern der Kunde Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

Ort, Datum

.....

Unterschrift, Auftragnehmer

.....

Kaminkehrermeister

Ort, Datum

.....

Unterschrift, Auftraggeber

.....

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab Vertragsschluss.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Stefan Riedl, Dorfäcker 4, 86944 Unterdießen, Telefonnummer: 08243/9939568; Telefaxnummer: 02843/9939569, E-Mail: info@kaminkehrer-riedl.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

(Ort), (Datum), Unterschrift des Auftraggebers

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Stefan Riedl, Dorfäcker 4, 86944 Unterdießen, Telefonnummer: 08243/9939568;
Telefaxnummer: 02843/9939569, E-Mail: info@kaminkehrer-riedl.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

-Bestellt am (*)/erhalten am (*)

-Name des/der Verbraucher(s)

-Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.